

**Rheda-Wiedenbrück,  
Lea Bonasera löst Ticket zur Deutschen Meisterschaft**

Lea Bonasera und Tim Stephanblome vom Karateverein Asahi Rheda-Wiedenbrück fuhren am vergangenen Samstag nach Kempen, um am Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaften teilzunehmen. Während sich Tim für Kata (Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner) und Kumite (Freikampf) qualifiziert hatte, startete Lea lediglich im Kumite. Direkt qualifiziert für die Deutsche Meisterschaft sind die ersten beiden Plätze. Zwei weitere Teilnehmer werden durch die Landestrainer vergeben.

Tim startete am Vormittag in Kata. Tim zeigte zwar eine ansprechende Leistung, dennoch musste er sich dem Kämpfer vom TUS St. Arnold geschlagen geben. Bei dem Kampf um den Einzug ins Finale unterlag dieser wiederum, so dass Tim die Trostrunde verwehrt blieb. Ähnlich verlief es im Kumite. Tim musste sofort gegen den späteren Finalisten ran und unterlag ein wenig unglücklich mit 0:1 Punkten. In der Trostrunde blieb er ebenfalls wieder glücklos und musste sich wieder ganz knapp, diesmal mit 2:3 Punkten, geschlagen geben.

Wesentlich besser verlief es an diesem Tage für die 13 jährige Lea Bonasera. Sie musste sich nur einmal geschlagen geben und das sehr zur Freude ihres Trainers Dennis Stephanblome im Finale. Diesen Kampf verlor sie mit 1:5 Punkten gegen die amtierende Deutsche Vizemeisterin Shara Hubrich aus Bad Sassendorf. Nun liegen für Lea noch ein paar anstrengende Wochen, möchte sie sich auf der im Mai in Erfurt stattfindenden DM doch mit guten Leistungen präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Stephanblome  
(Pressereferent)

Foto (von links): Lea Bonasera und Tim Stephanblome